

17. - 22. MÄRZ 2013



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

15. CHEMNITZER SCHUL- THEATERWOCHE



SCHIRMHERR: BÉLA BÉLAFI, DIREKTOR DER SÄCHSISCHEN BILDUNGSAGENTUR

EINE VERANSTALTUNG DER THEATER CHEMNITZ UND DES SCHULVERWALTUNGSAMTES DER STADT CHEMNITZ

Sonntag
17.03.

18.00 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

ERÖFFNUNG DER 15. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE

durch Béla Béla, Direktor der Sächsischen Bildungsagentur und Schirmherr der 15. Chemnitzer Schultheaterwoche sowie durch Dr. Bernhard Helmich, Generalintendant und Philipp Rochold, Bürgermeister

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN ODER WARUM RÄUBER SO GERN SCHNAPS TRINKEN

Eigenproduktion der Klassen 2 und 4 der Anton-Semjonowitsch-Makarenko-Grundschule Chemnitz unter Leitung von Katrin Günther frei nach den Gebrüder Grimm • ab 6 • 30 Min.

Seit den Gebrüder Grimm ist längst bekannt: die Stadtmusikanten - Esel, Hund, Katze und Hahn vertreiben die bibbernden Räuber aus ihrem Haus. Was aber aus den Schnaps trinkenden Räufern nach der Vertreibung wird, klärt sich auf witzige und spannende Weise auf: Rumpelstilzchen, ein Monsterteddy und Udo Jürgens helfen dabei mit.

VERFLIXT UND ZUGEFEHT!

Eigenproduktion der Schüler im Künstlerischen Profil unter Leitung von Sabine Kühnert Klasse 11 des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal • ab 8 • 65 Min.

Es war einmal ein schönes Mädchen namens Anabella. Es wurde von seiner Stiefmutter und seiner Stiefschwester geknechtet. Als plötzlich eine gute Fee auftauchte, schien die Rettung nah. Doch durch ein Missgeschick landeten Anabella und ihre Stiefschwester in der Zukunft ... Was geschieht, wenn mittelalterliche und gegenwärtige Ansichten und Lebensweisen aufeinanderprallen?

auf Einladung

Montag
18.03.

10.00 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

HOFFNUNG FÜR DIE KINDER

Musical von Annett Illig

Musiktheater „Rabenschnabl“ der Kreismusikschule Erzgebirgskreis Annaberg-Buchholz ab 5 • 90 Min.

Kein Traum ist jemals wirklich ganz zu Ende. Wer fest an das glaubt, was die Träume erzählen wollen, ist stark genug, seine Träume auch zu beschützen. Hermine träumt und lässt ihrer Fantasie freien Lauf. Sie ist auserkoren, die Träume der anderen Kinder zu retten, die von gefährlichen Monitoren geraubt wurden.

Foyer
9.15 - 9.45 Uhr
TAMTAM
Theater Action
& Mehr



Der Ackenweg fährt nach Afrika



Die Olsenbande steigt ein ...



So wie die anderen

Montag
18.03.

10.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

DER LÜGNER

Komödie von Carlo Goldoni

Theater-AG des Johann-Mathesius-Gymnasiums Rochlitz ab 14 • 80 Min.

Lelio schwört, nie die Unwahrheit zu sagen, doch sein Diener Arlecchino kennt „die geistreichen Erfindungen“ seines Herrn. So ist es nur eine Frage der Zeit, bis sein Lügengebäude einstürzt und der schüchterne Florindo und der biedere Ottavio ihre Bräute bekommen ... Eine Verwechslungskomödie im Stil der Commedia dell'arte mit Masken und historischen Kostümen.

13.00 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

DAS VERSTECK

Theaterstück von Britta Merten

Laienspielgruppe des Hortes in der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ Lippersdorf ab 8 • 45 Min.

Nach ihrem Umzug sind Lena und Michel auf der Suche nach neuen Freunden und geraten mitten in den Streit zweier Gruppen - die einen aus der reichen Prachthäusergegend, die anderen aus einfachen Verhältnissen. Sie lernen einen Jungen kennen, doch er gehört zu den „Feinden“. Die selbstgebaute Hütten im Park sind in Gefahr. Und dann ist plötzlich Michel verschwunden ...

Montag
18.03.

15.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

DER LETZTE SCHLAG DER KNACKERBANDE

Gaunerkomödie von Lothar Krauth

Theater-Neigungskurs der Friedrich-Adolf-Wilhelm-Diesterweg-Mittelschule Chemnitz ab 10 • 45 Min.

Die Knackerbande richtet ihre Aktivitäten auf einen Panzerschrank, in dem die gesamten Lohngehälter der Universität aufbewahrt werden. Die Bande - Chef, Fassaden-Ede und Dynamit-Paule hofft, den Tresorschlüssel bei einem Professor zu finden. Doch dieser verhält sich weniger weltfremd als für seinen Stand meist üblich. Und die Aktion endet ziemlich unerwartet.

17.00 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

FAMILIE ZEUS

Komödie von Beate Düber

Theater-AG des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Chemnitz ab 12 • 60 Min.

Zeus, Herrscher auf dem Olymp, hat offensichtlich verschlafen, dass die Menschen heute an andere Götter glauben, viele nicht einmal mehr die Geschichte der Olympier kennen. Zum Glück ist gerade eine Theatergruppe zu Besuch, die Zeus helfen kann, dem Publikum von seiner atemberaubenden Geburt, den gefressenen und wieder erbrochenen Geschwistern und dem heroischen Kampf mit Titanen und Giganten zu berichten.

19.00 Uhr - Schauspielhaus, Hinterbühne

BESUCH BEI DEN PROFIS UND DEM JUGENDCLUB

REIHER

von Simon Stephens, Deutsch von Barbara Christ

Mit Mitgliedern des Theaterjugendclubs „KarateMilchTiger“ und des Schauspielensembles • ab 14 • 75 Min.

Billy ist vierzehn, in der Schule mittelmäßig, Freunde hat er kaum. Seine Eltern leben getrennt. Vor einem Jahr hat sein Vater beobachtet, wie ein kleines Mädchen von Ross Coopers Gang gequält wurde. Und er hat sie mit seiner Aussage ins Gefängnis gebracht. Je näher die Entlassung rückt, desto nervöser werden alle ...

Eintritt 5,00 EUR, für Teilnehmer der Schultheaterwoche frei



Das Versteck



Verflucht und zugeFEhnt!



Jazz und Jäzzica

Dienstag
19.03.

9.30 Uhr - Schauspielhaus, Hinterbühne

PAROLE EMIL

Fassung frei nach Erich Kästner

Theatergruppe „MSC 4b – Mutig, Schlau, Cool“ des Chemnitzer Schulmodells • ab 6 • 55 Min.

Emil sitzt im Zug nach Chemnitz, um die Ferien bei seinen Großeltern zu verbringen. Es könnte eine wunderbare Zeit werden, wäre da nicht der Dieb Max Grundeis, der Emils gesamte Ersparnisse raubt. Bei dem Versuch, das Geld zurückzuholen, erhält Emil überraschend Unterstützung von Pony Hütchen und vielen hilfsbereiten Chemnitzer Kinder-Detektiven ...

11.00 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

FLATTERTOM UND FEDERLILLY (URAUFFÜHRUNG)

Ein nächtliches Fledermausical von Matthias Meyer-Göllner und Ines Rarisch

Musiktheatergruppe der Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule Chemnitz • ab 5 • 50 Min.

Die Fledermäuse Flattertom und Federlilly sind in Gefahr. Der alte Güterbahnhof, der den Nachtschwärmern als Unterschlupf dient, soll abgerissen werden. Doch die Kinder Paula und Jonas geben nicht auf, bis sie für ihre kleinen Freunde ein neues Zuhause gefunden haben. Sogar Oma Kolschinski hilft fleißig mit, um ein Fledermausparadies zu finden.

13.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

SO WIE DIE ANDEREN

Schauspiel von Kristin Rothe

Theatergruppe „Spiel mit Lust“ des Gymnasiums Zschopau • ab 10 • 60 Min.

Hat Johanna zu viel Fantasie? Als sie am Morgen den Möbelwagen sieht, gerät sie ins Träumen und kommt zu spät zur Schule. Im Unterricht träumt sie von besseren Noten und kann deshalb die richtige Antwort nicht geben. Als sie nach Schulschluss ihrer Fantasie begegnet, wünscht sie sich so zu sein, wie andere, zum Beispiel wie ihre Mitschüler ...

17.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

NELIO

Fassung von Dietmar Bloch nach dem Roman „Der Chronist der Winde“ von Henning Mankell

Klasse 8 der Waldorfschule Chemnitz • ab 9 • 80 Min.

Nach einem Überfall auf sein Dorf, in dem er in Glück und Frieden gelebt hatte, muss Nelio fliehen. Entwurzelt, elternlos, ohne Geld, Freunde, Wohnung und Nahrung kommt er in eine Stadt. Hier trifft er Kinder, die auch auf der Straße leben. Er lernt sich zurechtzufinden und wird bekannt als Gefähr, der jeden Streit schlichten kann ...

19.00 Uhr - Schauspielhaus, Hinterbühne

BESUCH BEIM THEATERJUGENDCLUB „KARATEMILCHTIGER“

KÜSSE.BISSE.PENTHESILEA

nach Heinrich von Kleist • ab 14 • 70 Min.

In den Kampf der Griechen um Troja greift Penthesilea, die Königin der Amazonen, mit ihrem Heer ein. Zur Erhaltung des Frauenstaates überwältigen die Amazonen Krieger aus beiden Lagern und führen sie als ihre Gefangenen zum Hochzeitsfest nach Temiscyra. Penthesilea trifft dabei auf Achill, den bestienartigen Krieger der Griechen, und entflammt in leidenschaftlicher Liebe zu ihm - gegen das Gesetz der Amazonen, das streng verbietet, sich an einen bestimmten Mann zu binden. Auch Achill ist der Amazonen-Königin verfallen und will nicht vom Schlachtfeld weichen, bis er sie erobert hat.

Eintritt 5,00 EUR, für Teilnehmer der Schultheaterwoche frei

Foyer
10.15 - 10.45 Uhr
TAMTAM
Theater Action
& Mehr

Mittwoch
20.03.

Foyer
9.45 - 10.15 Uhr
TAMTAM
Theater Action
& Mehr

Mittwoch
20.03.

Foyer
17.45 - 18.15 Uhr
TAMTAM
Theater Action
& Mehr

Mittwoch
20.03.

9.15 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

BESUCH BEI DEN PROFIS

Begrüßung durch den Direktor des Figurentheaters Manfred Blank

KANNST DU PFEIFEN, JOHANNA?

Nach dem Kinderbuch von Ulf Stark • von 6 - 10 • 60 Min.

Berra ist sauer auf seinen Freund Ulf. Der hat einen Opa. Doch Berra findet im Altenheim auch einen, den verhärmten Nils. Der frischgebackene Opa wird wieder ganz lebendig: Er kann virtuos pfeifen und scheut sich nicht, mit Berra auf Gustavsons Kirschbaum zu klettern. Jedoch alle Freude bewahrt Nils nicht vor dem Tod. Berra ist wieder ohne Opa - aber er kann pfeifen.

Eintritt für Teilnehmer der Schultheaterwoche frei

10.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

PATCHWORK

Komödie von Silvia Biskup • Theatergruppe „TaZ“ des Matthes-Enderlein-Gymnasiums Zwönitz • ab 12 • 60 Min.

Kalle und Bettina sind geschieden, haben neue Partner. Trotzdem beschließen beide, gemeinsam mit ihren neuen Familien in den Urlaub zu fahren. Bettinas neuer Mann ist das ganze Gegenteil von Kalle, und Sus, Kalles zweite Frau, unterscheidet sich von Bettina. Konflikte sind vorprogrammiert. Logisch, dass die Kinder auf Rache sinnern.

10.30 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

JAZZ UND JAZZICA

Jazzical von Henry Mason • Theaterclub Callenberg • ab 8 • 50 Min.

Als der „Landstreicher“ Jäzz von der ominösen Jäzzica eine Einladung zum Frühstück erhält, ist er begeistert: von der Aussicht auf Essen und der Aussicht auf ein Mädchen! Auf der Suche nach Jäzzica begegnet er eifigen Ziegen, Fitnessstigern und Kaufhausratten ... Ein Stück mit viel Jazz und Swing und der Frage nach den Leitbildern unserer Gesellschaft.

14.30 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

DIE OLSENBANDE STEIGT EIN ...

Kriminalparodie in der Bearbeitung von Kerstin Graff

Erich-Viehweg-Mittelschule Frankenberg • 6 - 99 • 50 Min.

Auch im allerneuesten Fall hat Egon einen Plan, was Benny „mächtig gewaltig“ findet. Kjeld muss erst Yvonne fragen, denn sie wird diesmal benötigt, damit der Coup gelingen kann. Beim Bankdirektor Johan Johansen liegt im Safe der Marke „Franz Jäger“ Berlin ein Gemälde im Wert von 8,9 Millionen! Aber Egon ist nicht der Einzige, der hinter dem Bild her ist.

16.00 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

DIE SANFTE GUILLOTINE

Märchenpersiflage von Peter Förster

Theatergruppe „Spunk“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna • ab 12 • 50 Min.

Der Monarch ist an allem schuld. Rotkäppchen verlässt die Eltern, seit diese wegen Steuererhöhungen ihre Kosmetika nicht mehr bezahlen können; Schneewittchen wird von den Zwergen auf den „Strich“ geschickt ... Die Märchenhelden lernen sich kennen, schließen Freundschaft und hecken einen Plan aus, um gegen den Monarchen vorzugehen.

18.30 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

GESTRANDET

Stückentwicklung frei nach „Robinson“ und der „Odyssee“ der Klassen 7 des Chemnitzer Schulmodells • ab 12 • 45 Min.

Zwei Klassen, ein Thema, zwei Theaterstücke, die an einer Stelle zusammenführen. „Gestrandet ... Odysseus“ und „Gestrandet ... Robinson“. Wie gelang ihnen das Überleben? Welche Knoten sind zu lösen, und was ist am Strand außer Badetuch und Bikini wirklich wichtig? Wie sieht ein Wilder aus? Wie lässt sich ein Feuer ohne Feuerzeug entfachen, und wie viele Leute braucht es, um ein Holzpfad zu ziehen?

20.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

BESUCH BEI DEN SCHAUSPIELSTUDENTEN

NACHTSCHICHT auf dem weg

ab 16 • 60 Min.

Mit „Tanzen!“, einer „industrial soap opera“ von Fritz Kater, bewegen sich die Schauspielstudenten auf Grenzgängen zwischen Komik und Tragik. Denn in der Firma ist Lachen nicht erlaubt. Wer hier arbeitet, ist jung, dynamisch, leistungsfähig und gefügig. Das Private wird vor Arbeitsbeginn abgelegt; das Scheitern unter der Arbeitskleidung versteckt. Hier gibt es keinen Platz für Risikofaktoren. Hier geht es um den Zugang zur VIP-Lounge, damit der eigene Lebensentwurf nicht im Papierkorb landet, sondern wenigstens zwischengespeichert wird.

Eintritt 3,00 EUR, für Teilnehmer der Schultheaterwoche frei



Doch einen Schmetterling ...



Der Ackerweg fährt nach Afrika



Familie Zeus

Donnerstag
21.03.

Foyer
9.45 - 10.15 Uhr
TAMTAM
Theater Action
& Mehr

9.15 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

IM MÄRCHENBUCH IST DER TEUFEL LOS

Eigenproduktion der Klassen 4 unter Leitung von Ramona Machowetz der BIP-Kreativitätsgrundschule Chemnitz • ab 6 • 45 Min.

Im Streit zerreißen Kinder ein Märchenbuch, und alle Seiten flattern durcheinander: So klauen nun die Geißlein des Teufels goldenes Haar, Frau Holle will einfach nur faul sein, und Rumpelstilzchen wohnt im Brunnen. Als schließlich Aschenputtel alle Schuhe der 13. Fee anprobiert, gerät die Märchenwelt aus den Fugen. Mit Liedern, Tänzen und Schwarzlicht kommt der Märchensalat daher.

10.30 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

BLEIB EINFACH ANDERS

Ein tierisch menschliches Musical von Bernhard Strassel

Förderschulzentrum Annaberg-Buchholz • ab 7 • 50 Min.

Was muss man nicht alles sein, um heutzutage Erfolg zu haben? Schön muss man sein, singen sollte man können oder ... egal, die Hauptsache ist, man verkauft sich richtig! Aber ist das wirklich wichtig im Leben? Der Rabe Rolf erkennt gerade noch rechtzeitig, was ihn in seinem Rabenleben glücklich macht.

14.30 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

LÖWENHERZ

Ein Rock-Mystical von Andreas Schmittberger

Neigungskurs Klasse 7 der Mittelschule Lengefeld • ab 11 • 90 Min.

Anno Domini 1348: Leonardo wird von der Inquisition verfolgt. Mit Hilfe eines magischen Amuletts gelingt ihm die Flucht - in unsere Gegenwart. Sein Vater jedoch wird gefangen genommen, ihm droht der Scheiterhaufen. Um ihn zu retten, muss Leonardo in die Vergangenheit zurück. Doch das geheimnisvolle Amulett ging beim Zeitsprung verloren ...

16.00 Uhr - Schauspielhaus, Ostflügel

DER ACKERWEG FAHRT NACH AFRIKA

Musical von Lothar Becker • Pestalozzi-Mittelschule Oberlungwitz • ab 8 • 45 Min.

Die Bewohner des Ackerwegs, Rolf, Michaela, Clara, Tina und Kuno sind Nachbarn, und jeder von ihnen hat eine etwas spezielle Art ... Früher gehörte auch Hilmar, der Naturforscher, dazu. Aber der, ist jetzt in Afrika. Als die Daheimgebliebenen eines Tages eine Flaschenpost mit der Nachricht erreicht, dass Hilmar von Affen entführt wurde, beschließen sie, sofort loszufahren.

17.00 Uhr - Schauspielhaus, Figurentheater

GÖTTER WIE DU UND ICH

Komödie von Beate Haackl • Jugendtheatergruppe des Gymnasiums Zschopau • ab 14 • 90 Min.

Auf dem verfallenen Olymp sitzen die vollkommen frustrierten, zerstrittenen Götter, die den Plan fassen, wieder wie einst verehrt zu werden. Um jedoch die heutige Menschheit zu erreichen, müssen es die Götter in die „Glotze“ schaffen. Die Dokumentarfilmerin Jenny bekommt den Auftrag und versucht, ihn trotz ständiger Götterintrigen und Eifersüchteleien glorreich zu erfüllen.

19.00 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

DOCH EINEN SCHMETTERLING HAB ICH HIER NICHT GEGEHEN

Schauspiel von Lilly Axster • Klasse 10 im Künstlerischen Profil des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg • ab 12 • 80 Min.

Theresienstadt in der Zeit des Dritten Reiches: Ein Mädchen träumt von einer Karriere als Zirkusartistin - wenn das alles erst vorbei sei. Aber sie will im Moment noch nicht wachsen, denn sie muss durch den Gullideckel passen, um von draußen Essen und Medizin zu holen ... Wie haben Kinder in einem Konzentrationslager gelebt? Welche Gedanken bewegten sie? Eine szenische Collage, die jungen Leuten von heute den Alltag in Theresienstadt emotional näher bringt.

21.00 Uhr - Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei

NACHTSCHICHT turboprop

Die Literaturshow mit den Herren Graebel & Nießen • Zu Gast: Juli Zeh mit ihrem neuen Roman „Nullzeit“, einem meisterhaft konstruierten Psychothriller in der Tradition von Patricia Highsmith

Freitag
22.03.

9.00 - 13.00 Uhr

WORKSHOPS für die Teilnehmer der Schultheaterwoche

Szenisches Spiel • Maske • Requisite • Bühnen- und Lichtgestaltung • Tonstudio • Klangwerkstatt •

Pyrotechnik und Spezialeffekte • Tanz • Gesang • Musicalwerkstatt u. a.

14.00 Uhr - Schauspielhaus, Große Bühne

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

KARTEN ZUM PREIS VON 2,50 EUR

Ansprechpartnerin Ina Baldauf • Tel. 03 71 / 69 69 - 663 • Fax - 697 • baldauf@theater-chemnitz.de

Die Eröffnungsvorstellung am 17. März, „Reiher“ am 18. März, „Küsse.Bisse.Penthesilea“ am 19. März, „Kannst du pfeifen, Johanna?“ und „auf dem weg“ am 20. März sowie die Abschlussveranstaltung am 22. März sind für alle Teilnehmer der Schultheaterwoche kostenfrei. Eine Platzreservierung ist erforderlich.

Informationen

Theater: Dr. Heike Vieth • Tel. 03 71 / 69 69 - 817 • Fax - 898 • theat-paed@theater-chemnitz.de • www.theater-chemnitz.de

Schulverwaltungsamt: Gerlinde Heber • Tel. 03 71 / 488 - 4046 • Fax - 4099 • a40@stadt-chemnitz.de • www.chemnitz.de/schultheaterwoche

Sparkasse
Chemnitz

Deutscher Bühnenverein
Landesverband Sachsen

Förderverein
der Städtischen Theater Chemnitz e.V.

CVAG
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

Blumen Döma

eat drink
rest stop

Lichtenauer
THEATERSCHULEN

Telefonadress
www.telefonadress.de

EXIL
FESTSPIEL- & THEATERTHEATER

Impressum: Städtische Theater Chemnitz gGmbH • Generalintendant Dr. Bernhard Helmich • Spielzeit 2012/2013 • Stadt Chemnitz / Schulverwaltungsamt

Redaktion: Dr. Heike Vieth • Druck: Mugler Masterpack GmbH • Satz / Layout: Nicole Lappöhn



Gestrandet



Die Bremer Stadtmusikanten oder ...



Flattertorn und Flederilly

SONNTAG, 17. MÄRZ

Große Bühne

ERÖFFNUNG DER

SCHULTHEATERWOCHE

6+

DIE BREMER

STADTMUSIKANTEN

ODER WARUM RÄUBER

SO GERN SCHNAPS

TRINKEN

Anton-S. Makarenko-Grundschule Chemnitz

VERFLIXT UND

ZUGEFEEHT!

G.-E.-Lessing-Gymnasium-Hohenstein-Ernstthal

8+

MONTAG, 18. MÄRZ

9.15 - 9.45 Uhr

Foyer

TAMTAM

Theater, Action & Mehr

10.00 Uhr

Große Bühne

HOFFNUNG FÜR DIE KINDER

Kreismusikschule Erzgebirgs-

kreis, Annaberg-Buchholz

5+

10.00 Uhr

Ostflügel

DER LUGNER

Johann-Matthesius-Gymnasium Rochlitz

14+

DIENSTAG, 19. MÄRZ

9.30 Uhr

Hinterbühne

PAROLE EMIL

Chemnitzer Schulmodell - Grundschule

10.15 - 10.45 Uhr

Foyer

TAMTAM

Theater, Action & Mehr

11.00 Uhr

Figurentheater

FLATTERTORN

UND FLEDERLILLY

Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule Chemnitz

5+

MITTWOCH, 20. MÄRZ

9.15 Uhr

Figurentheater

KANNST DU PFEIFEN,

JOHANNA?

Figurentheater Chemnitz

9.45 - 10.15 Uhr

Foyer

TAMTAM

Theater, Action & Mehr

10.00 Uhr

Ostflügel

PATCHWORK

Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz

12+

10.30 Uhr

Große Bühne,

JAZZ UND JAZZICA

Theaterclub Callenberg

8+

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

9.15 Uhr

Figurentheater

IM MÄRCHENBUCH IST DER ...

BIP-Kreativitätsgrundschule Chemnitz

9.45 - 10.15 Uhr

Foyer

TAMTAM

Theater, Action & Mehr

9.45 - 10.15 Uhr

Große Bühne

BLEIB EINFACH ANDERS

Förderschulzentrum Annaberg-Buchholz

7+

10.30 Uhr

Große Bühne

LÖWENHERZ

Mittelschule Lengefeld

11+

FREITAG, 22. MÄRZ

9.00 - 13.00 Uhr

WORKSHOPS

für die Teilnehmer der Schultheaterwoche

• Szenisches Spiel

• Maske

• Requisite

• Bühnen- und

Lichtgestaltung

• Tonstudio

• Klangwerkstatt

• Pyrotechnik und

Spezialeffekte

• Tanz

• Gesang

• Musicalwerkstatt u. a.

14.00 Uhr

Große Bühne

ABSCHLUSS-

VERANSTALTUNG

Änderungen vorbehalten

© CHEMNITZER SCHUL-
THEATERWOCHE

17. - 22. MÄRZ 2013